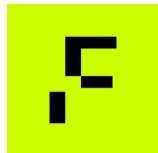


Freie Universität Berlin - Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften - Ostasien und Vorderer Orient Institut für Chinastudien



digiChaF ist ein durch Bundesmittel gefördertes und in Kooperation mit der Universität Göttingen (Empirische Bildungsforschung) im Dezember 2025 begonnenes Drittmittelprojekt zur didaktisch begründeten und lernzielgerechten Verwendung von digitalen Endgeräten im Chinesischunterricht. Im Projekt sollen die Möglichkeiten des digitalen Schreibens chinesischer Texte bei Lernenden in Bezug auf Textproduktionskompetenz sowie auf die lern- und leistungsrelevanten Einstellungen bei Schülerinnen und Schülern untersucht werden. Die Stelle bietet die Möglichkeit, an einem innovativen und interdisziplinären Forschungsprojekt an der Schnittstelle von Chinesischdidaktik, empirischer Bildungsforschung und digitalem Lernen mitzuwirken und ein eigenes Promotionsvorhaben im Rahmen des Projekts zu entwickeln. Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen des drittmittelfinanzierten Forschungsprojekts wird ausdrücklich unterstützt. Wir freuen uns insbesondere über Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an empirischer Forschung und an der fachdidaktischen Weiterentwicklung des Chinesischunterrichts mitbringen. Die Stelle richtet sich ausdrücklich auch an Personen, die noch nicht über umfangreiche Erfahrungen in allen unten genannten Bereichen verfügen.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (w/m/d)

mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 31.03.2029 Entgeltgruppe 13 TV-L FU
Kennung: Sino_AG_DigiChaF 2027

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.03.2029;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: Sino_AG_DigiChaF 2027;
Bewerbungsfrist: 26.10.2026

Aufgabenbeschreibung

Aufgabengebiet:

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgaben: Die Entwicklung, Pilotierung und Überarbeitung digital basierter Interventionen im Schulfach Chinesisch sowie die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Messungen an den beteiligten Schulen im Bundesgebiet sowie die abschließende Erstellung und Veröffentlichung von fachdidaktischen Praxishandreichungen in Kooperation mit Projektleitung, Schulen und Lehrkräften.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in einem sprachdidaktischen oder sprachwissenschaftlichen Fach, Chinawissenschaften, Erziehungs-/Bildungswissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang

Erwünscht:

- Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft / Erfahrungen in empirischer Bildungs- oder Unterrichtsforschung
- Erfahrungen in der Konzeption und Erprobung von Unterricht oder digitalen Lernangeboten
- Bereitschaft / Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen zu Tagungen und Projektschulen bundesweit
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit für die Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulleitungen
- Chinesischkenntnisse (GER B1) sowie Arbeitssprache Deutsch (GER C1)
- Sprachlehrerfahrung Chinesisch in Schule oder Hochschule
- Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien und Lerntechnologien

Weitere Informationen erteilt Herr Prof. Dr. Andreas Guder (andreas.guder@fu-berlin.de / 030-838 56177).

Bewerbung

Weitere Informationen

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Andreas Guder: andreas.guder@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften
 Ostasien und Vorderer Orient
 Institut für Chinastudien
 Herrn Prof. Dr. Andreas Guder
 Fabeckstr. 23-25
 14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/207798/BUA/>
 Angebot sichtbar bis 26.10.2026

